NACHRICHTEN AG

28. Juni 2025

Erfurt: Endlich! Ab August wieder 10-Minuten-Takt für Bus & Bahn!

Ab August 2025 kehrt der Fahrplan der Erfurter Verkehrsbetriebe AG zurück zum 10-Minuten-Takt, um lange Wartezeiten zu reduzieren.

Erfurt, Deutschland - In Erfurt gab es in den letzten Monaten oft lange Wartezeiten an den Haltestellen für Busse und Bahnen, was nicht nur Pendler, sondern auch Touristen vor Herausforderungen stellte. Dieses Verkehrschaos, das seit November 2024 aufgrund personeller Probleme wie Krankheiten und einem Fachkräftemangel herrscht, wird jedoch bald der Vergangenheit angehören. Dank der Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) kehrt ab dem 11. August 2025 der Fahrplan auf einen verlässlichen 10-Minuten-Takt zurück, passend zum neuen Schuljahr nach den Sommerferien. thueringen24.de berichtet, dass ر

Seither fuhren die Busse und Bahnen nur alle 20 bis 30 Minuten,

und samstags blieben manche Linien ganz stehen ج eine echte Herausforderung für alle Nutzer. Das hatte nicht nur Auswirkungen auf den Alltag der Menschen, sondern auch auf den Handel innerhalb der Innenstadt, was vor allem von der SPD kritisch bemerkt wurde. Da liegt wahrhaftig was an, denn eine funktionierende Verkehrsanbindung ist für den Lebensnerv jeder Stadt fundamental.

Aktuelle Maßnahmen zur Verbesserung

Von der EVAG wurden bereits zahlreiche Maßnahmen in die Wege geleitet, um die Situation zu entspannen. In den letzten Monaten haben sie 57 neue Fahrer einstellen können, und das ist erst der Anfang. Weitere Ausbildungsrunden sind geplant, um noch mehr Fachkräfte zu gewinnen. Zusätzlich wurde ein sogenanntes Quereinsteigerprogramm ins Leben gerufen, um mehr Menschen für die Berufe im öffentlichen Nahverkehr zu begeistern. Diese müssen allerdings einige Voraussetzungen erfüllen, wie ein Mindestalter von 21 Jahren, einen Führerschein der Klasse B und Schichtdienstbereitschaft. mdr.de ergänzte, dass ر

Die Auswirkungen des Personalmangels sind auf breiter Front spürbar. Nur 197 Straßenbahnfahrer sind derzeit im Einsatz, und das führt im Wochentagsverkehr zwischen 8 und 18 Uhr dazu, dass bestimmte Linien nur alle 20 Minuten fahren. Diese Einschränkungen betreffen selbstverständlich auch die touristischen Angebote, was die Besucherzahlen negativ beeinflussen könnte.

Öffentlicher Verkehr im Wandel

Wie entscheidend der öffentliche Nahverkehr für die Erreichung der Klimaziele ist, zeigt der Blick auf die allgemeinen Entwicklungen in der Mobilitätsbranche. Für den Zeitraum bis 2030 wird eine Notwendigkeit zur Einstellung von 110.000 neuen Beschäftigten im gesamten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) prognostiziert. Grund dafür sind die

zahlreichen Baby Boomer, die bald in den Ruhestand gehen, und die ungebrochen hohe Nachfrage nach neuen Fahrern. Laut einer Umfrage von VDV und Digitalberatung nexum berichten 75% der befragten Unternehmen von steigendem Personalbedarf. vdv.de hebt hervor, dass ڔ

ڏDas ist ja ein wahnsinniger Bedarf!ڌ, hört man oft, wenn die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt diskutiert werden. Die Altersdurchschnitt im Fahrdienst liegt bereits über 50 Jahre, was die Dringlichkeit umso wichtiger macht. Initiativen zur Verbesserung des Images und zur Anwerbung neuer Talente müssen also in den nächsten Jahren weit oben auf der Agenda stehen. Sonst könnte es nicht nur in Erfurt, sondern in vielen Städten weiterhin zu Engpässen im öffentlichen Nahverkehr kommen.

Abschließend lässt sich sagen: Es bleibt spannend, wie sich die Situation in den nächsten Monaten entwickeln wird. Die Rückkehr zum 10-Minuten-Takt könnte für viele eine echte Erleichterung bringen ڃ wenn denn alles nach Plan läuft.

Details	
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.mdr.de • www.vdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net